

EGGESIN, Deutschland

Lage: Eggesin, Deutschland
Typ: Innenstadtrevitalisierung
Jahr: Juni 2006
Status: In Planung
Größe: 8.000 Hektar
Planung: als DPZ-Europe

Die Stadt Eggesin ist von jenem Problem betroffen, das heute die meisten Städte und Gemeinden im Osten Deutschlands trifft: der Verlust an Arbeitsplätzen und der Rückgang der Bevölkerung.

In den 1970er Jahren wurden große Plattenbau-Siedlungen mitten im Zentrum der Stadt errichtet. Damals dringend benötigt, sind die meisten von ihnen heute in schlechtem Zustand und meist nur zu 50% vermietet, was eine große Belastung für den finanziellen Gemeindehaushalt darstellt.

Das historische Zentrum ist ebenfalls betroffen vom Mangel an lokalen Unternehmern. Viele Geschäfte sind auf Grund fehlender Kaufkraft der ansässigen Bevölkerung geschlossen. Zwei öffentliche Charrettes wurden mit Einwohnern, lokalen Organisationen und Vereinen durchgeführt. Entwürfe wurden ausgearbeitet und geprüft. Das Ergebnis der Studien war ein Masterplan zur Aufwertung des historischen Zentrums. Die Verbindung des historisch belegten Ortskerns mit den Einkaufsstätten, war der wichtigste Schritt, um die Attraktivität des Ortes unweit der Ostsee für Touristen und Bevölkerung zu erhöhen.

Ein Stufenplan für den Rückbau der Plattenbauten wurde entwickelt. Die Demontage der Segmente zur Reduzierung der Anzahl der Wohneinheiten wurde geplant, um neue Wohnungstypen zu entwickeln.

Dabei sollten Einfamilienhäuser ebenso entstehen, wie dreigeschossige Mehrfamilienhäuser, um vor allem jüngere Paare mit attraktivem Wohnraum zum Bleiben zu bewegen.

Denn auf diesem Gebiet verzeichnet der Ort momentan ein Defizit. Die Entwürfe wurden in ein stadtplanerisches Gesamtkonzept integriert, das in den Beitrag Eggesins zu dem vom Bund ausgeschriebenen "Wettbewerb Stadtumbau Ost" einfluss.

